

A-1 Wurzeln stärken, weiter wachsen - Abschluss der Strukturreform des Landesverbandes

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 04.05.2024
Tagesordnungspunkt: TOP 4 Strukturprozess und
Satzungsänderungsanträge

1 Bündnis 90/Die Grünen Berlin ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen –
2 während wir zu
3 Beginn der vergangenen Wahlperiode 2016 noch ca. 5.000 Mitglieder zählten, sind
4 wir
5 inzwischen über 13.000 Menschen und damit mehr als doppelt so viele. Immer mehr
Menschen
wollen sich für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit einsetzen; unser Wachstum
ist deshalb
ungebrochen.

6 Um diesem Wachstum Rechnung zu tragen und die Parteistrukturen entsprechend
7 weiterzuentwickeln, haben wir 2021 beschlossen, einen Strukturprozess zu starten.
8 In den
9 vergangenen zwei Jahren hat die hierfür eingesetzte Strukturkommission viele
10 Verbesserungen
11 unserer Struktur erarbeitet, hierfür verschiedene Maßnahmen und diverse
12 Satzungsänderungen
13 vorangetrieben – so hat sie beispielsweise die Stärkung der kleineren
14 Kreisverbände oder des
15 LAG-Sprecher*innenrates vorangetrieben und sich für die Verankerung der
16 Antidiskriminierungsstelle in der Satzung eingesetzt. Wir danken den Mitgliedern
der
Strukturkommission für die Arbeit, die sie geleistet haben, und für ihr großes
Engagement!
Die formalisierte Strukturreform findet mit diesem Parteitag ihr Ende. Wir alle
arbeiten nun
gemeinsam an der Umsetzung der Beschlüsse. Dazu gehört auch, die finanzielle
Grundlage dafür
zu schaffen.

17 Das stellt eine große Herausforderung dar. Die Berücksichtigung der verschiedenen
18 finanziellen Interessen im Landesverband muss auch weiterhin gewährleistet

19 sein. Um etwa
20 einen strukturellen Aufwuchs für die Bezirke und die Grüne Jugend,
21 kostenintensive
22 Landesmitgliederversammlungen, eine weiterhin solidarische Unterstützung der
23 mitgliederschwächeren Kreisverbände, eine gut aufgestellte und serviceorientierte
24 LGS, die
25 auch in der Lage ist, Wahlkämpfe finanziell gut zu stemmen, abzusichern, wird der
26 Landesvorstand gemeinsam mit allen Gliederungen beraten, wie Synergien zwischen
Landesverband, Kreisverbänden und Abteilungen gehoben werden können und die
Finanzierung
weiterentwickelt werden kann, sowie, wenn nötig einen Vorschlag zur Änderung der
Beitrags-
und Kassenordnung vorlegen.